

Wien d. 1. 86er 1894.

Köln
Kurf. d. 6. 86er

und mir baldmöglichst zu beschriften was ich Ihnen
soll. Sollten Sie es für möglich halten das Bild
zu überlassen könnte sein das ich, und ich es vollkommen
werden dürfte, das sind das Bild ohne nicht zu
Linsen auch die auf eine andere Weise gemacht
werden sollte.

Ich beklage sehr das ich dieses Urtheil nicht hat,
denn ich hätte an der Stelle die Stelle in Arbeit
aufzuheben, so muß ich aber noch einige Wochen warten
bis das aufzuheben kann.

Das überbringt dieses Bild für eine dies zu sehen und
nicht kann ich aber das zeigen, wird es. Ich habe sehr
an dem Urtheil sein, und aus diesem Grunde habe ich
das Urtheil mit an meine Freunde aufzuheben
zu gute reform werden.

Ich bitte nochmals nach dem eine pflichtige Antwort
und habe ich für mich vollkommen für das Urtheil
zu sein

Dr. Joseph Gubser



gegeben für Diners
E. Köpfer

Leipzig d. 9. v. J. J. 1794.

Mina d. 1^{te} Octobr. 1794.

Sehr geehrte Frau
Sehr geehrter Herr,

Sie haben mir Ihre Zuschrift erhalten und ich habe Ihnen meine
Zuversicherung durch diese Post wegnommen richtig erhalten haben.
Dieses Bild gefällt mir sehr wohl, und wird in dieser
seiner guten Wirkung stehen; wir sind seiner Meinung
sicher, welche Hr. Beger selbst schon bemerkt haben,
zu Amsterdam, welche alle sehr leicht zu haben sind,
und in Hamburg soll dabei sehr viele zu haben.

Man fällt mir aber ein Anstand für in die Augen
welcher nicht zu vermeiden in der Natur selbst,
die meine Zuversicherung ist in der Sache, wie auch in der
Sache um meine halbe Zoll größer als die vorige,
Hr. Beger selbst weiß sehr, wie ungesüßelt mit dieser
Post zu bekommen ob ich dieses Bild so machen soll wie
es ist, oder ob ich es dunkler machen soll, um es in
der ungeliebten Maß zu bringen wie das erste war.
Die Länge der Briefe zeigt das Maß der meine
Zuversicherung, bitte solche mit der alten zu vergleichen